

# Pressemitteilung

Darmstadt, Berlin, 26. Januar 2010

Software-Cluster „Softwareinnovationen für das Digitale Unternehmen“ gewinnt Spitzencluster-Wettbewerb der Bundesregierung:

## Europas größter Softwarecluster: über 80 Millionen Euro für Forschung

### intelligent views gmbh<sup>1</sup> leistet semantischen Beitrag

- Bundesforschungsministerin Annette Schavan benennt fünf Spitzencluster
- Forschungsministerium fördert die Cluster mit insgesamt 200 Millionen Euro über fünf Jahre
- Software-Cluster „Softwareinnovationen für das digitale Unternehmen“ ausgezeichnet
- Cluster plant über 80 Millionen Euro für Forschung
- Cluster-Region um die Zentren Darmstadt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Saarbrücken und Walldorf baut Vorsprung in Europa aus
- Software-Industrie in Deutschland gestärkt

Jörg Kleinz, intelligent views gmbh: „Die Spitzenclusterförderung ist eine wichtige Grundlage dafür, dass Softwareinnovationen für digitale Unternehmen entstehen können und dass wichtige Beiträge von kleinen und mittleren Softwareunternehmen optimal eingebracht werden können. Die Software-Industrie ist einer der Zukunftstreiber für unser Land und gerade im Bereich Unternehmenssoftware führend. Als kleines Unternehmen sind wir natürlich froh im Strategieboard bei diesem Projekt unseren Beitrag leisten zu können und verstehen unsere Aufgabe neben dem Einbringen unserer semantischen Technologie auch darin, die Sichtweise von KMU zu vertreten.“

---

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie, dass der komplette Firmenname inkl. der Firmierung kleingeschrieben wird.

# Pressemitteilung

Darmstadt, Berlin, 26. Januar 2010

Die Gewinner der zweiten Wettbewerbsrunde haben die Jury durch ihre strategischen Konzepte, ihre Leistungsfähigkeit und die maßgebliche finanzielle Einbindung von Wirtschaft und privaten Investoren klar überzeugen können. "Die Innovationskraft, das hohe Entwicklungspotenzial sowie das enorme, kreative Engagement der fünf Spitzencluster ist beeindruckend. Der Wettbewerb hat zudem bei allen Clusterbewerbern und ihren Regionen eine Aufbruchsstimmung und nachhaltige Mobilisierung weit über den Auswahlprozess hinaus erzeugt", so Juryvorsitzender Prof. Barner.

Die Ziele: Digitale Unternehmen arbeiten in hochflexiblen Internet-basierten Unternehmensnetzen und richten ihre Geschäftsmodelle und -prozesse dynamisch darauf aus: Alle Daten über Prozesse, Betriebsmittel und Ressourcen der realen Unternehmenswelt stehen jederzeit in genauer zeitlicher und räumlicher Auflösung für Planung, Steuerung und Optimierung zur Verfügung. Ziel des Software-Clusters ist es, die Transformation von Unternehmen zu vollständig digitalen Unternehmen zu ermöglichen, in denen IKT der entscheidende Treiber für Produkt- und Prozessinnovationen ist. Studien prognostizieren bis zum Jahr 2030 für die Softwareindustrie 430.000 neue Arbeitsplätze in Deutschland. Weitere Ziele des Software-Clusters sind die Ausbildung von 5.000 Fachkräften in 5 Jahren, die Gründung von 30 Firmen im Kernbereich des Clusters, die Ansiedlung führender ausländischer Unternehmen in der Clusterregion. Auf der Basis aktueller Zahlen werden so mindestens 300 Mio. € investiert.

Der Weg: Das Software-Cluster entwickelt in sechs Projekten Konzepte, Technologien und Geschäftsprozesse für emergente Software – ein Innovationssprung im Bereich der

# Pressemitteilung

Darmstadt, Berlin, 26. Januar 2010

Unternehmenssoftware, der einer der wichtigsten Bereiche der deutschen Volkswirtschaft ist. Emergente Software kombiniert dynamisch und flexibel eine Vielzahl von Komponenten unterschiedlicher Hersteller, um die hochkomplexen Anforderungen digitaler Unternehmen zu erfüllen. Die Umsetzung der Cluster-Ziele erfordert eine gemeinsame Anstrengung von Wirtschaft und Wissenschaft und eine organisationsübergreifende Kooperation im Software-Cluster.

Die Region: Das Software-Cluster erstreckt sich um die Zentren Darmstadt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Saarbrücken und Walldorf.

Die Partner:

Strategieboard: DFKI - Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering, IDS Scheer AG, IMC information multimedia communication AG, intelligent views gmbh, proAlpha Software AG, SAP AG, Seeburger AG, Software AG, Technische Universität Darmstadt

Industrie & regionale IT-Netzwerke: CAS Software AG, Competence Center Computer Science, ConWeaver GmbH, Corisecio GmbH, CyberForum e.V., Dacos Software GmbH, 1&1 Internet AG, EUROSEC GmbH, IHK Darmstadt Service GmbH, Insiders Technologies GmbH, John Deere Werke Mannheim, KOBIL Systems GmbH, mineway GmbH, Netbiscuits GmbH, Ontoprise GmbH, SIEDA GmbH, Sirrix AG, STI Software Technologie Initiative Kaiserslautern e.V., Technologie-Initiative smartFactory KL e.V.,



Julius-Reiber-Str. 17  
64293 Darmstadt  
Tel. 0 61 51/50 06 - 0  
Fax 0 61 51/50 06 - 138  
e-mail: [presse@i-views.de](mailto:presse@i-views.de)  
[www.i-views.de](http://www.i-views.de)

# Pressemitteilung

Darmstadt, Berlin, 26. Januar 2010

Forschung & Entwicklung: DFKI - Innovative Retail Laboratory, Forschungszentrum Informatik an der Universität Karlsruhe, Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung, Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie, Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik, KIT (Karlsruher Institut für Technologie), Technische Universität Kaiserslautern, Universität des Saarlandes

Die Projektlaufzeit: 5 Jahre (Start 04/10 - Ende 03/15)

Förderung: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Gesamtumfang über 80 Mio. €

## Zentraler Ansprechpartner:

**Gino Brunetti**

**Leiter der Koordinierungsstelle des Software-Clusters  
Software-Cluster/CASED**

Mornewegstraße 32

64293 Darmstadt

Tel.: +49 6151 16-70821

Fax: +49 6151 16-4825

[gino.brunetti@cased.de](mailto:gino.brunetti@cased.de)

**Webseite: [www.software-cluster.org](http://www.software-cluster.org) oder [www.software-cluster.com](http://www.software-cluster.com)**

---

ca. 1.200 Zeichen/27 Zeilen

## Pressekontakt intelligent views gmbh:

Claudia Baumer  
Marketing Communication Manager

Jörg Kleinz  
Geschäftsführer

[c.baumer@i-views.de](mailto:c.baumer@i-views.de)  
Tel. 0 61 51/50 06 - 423

[j.kleinz@i-views.de](mailto:j.kleinz@i-views.de)  
Tel. 0 61 51/50 06 - 117

# Pressemitteilung

Darmstadt, Berlin, 26. Januar 2010

---

## Über die Firma

intelligent views stellt die Standard-Software K-Infinity zur Realisierung von Wissensmanagementlösungen her. In Zeiten zügiger Entscheidungen und blitzschneller globaler Datenströme muss man auf das Wissen im Unternehmen unmittelbar und ohne lange Umwege zugreifen können, denn Information zur richtigen Zeit am richtigen Ort spielt heute eine wichtigere Rolle als je zuvor. K-Infinity basiert auf der innovativen Technologie semantischer Wissensnetze. Wissensnetze verknüpfen Unternehmensdaten zu einem sinnvollen Ganzen und bieten einen einheitlichen, intelligenten Zugang zu verteilten und heterogenen Informationen.

intelligent views erarbeitet kundenspezifische Lösungen und unterstützt Unternehmen bei der Analyse ihrer Daten und der Gestaltung der Prozesse für Wissenserwerb, -austausch und -bewahrung. Individuell konzipierte Workshops, Teststellungen und Lösungsbausteine runden das Angebot von intelligent views ab. intelligent views wurde 1997 als Spin-off der Fraunhofer-Gesellschaft gegründet, Standort ist Darmstadt mit 30 Mitarbeitern.

Kunden der intelligent views gmbh sind u.a.: Daimler AG, Deutsche Lufthansa AG, Duden Paetec GmbH, EADS Deutschland GmbH, Engel Austria GmbH, Goodyear Dunlop Tires Germany, Messe Frankfurt GmbH, SAP AG, ThyssenKrupp AG, Wienerberger AG.

Weitere Informationen: [www.i-views.de](http://www.i-views.de)